



## Heute große Tombola

Große Tombola zu Gunsten  
**terre des hommes**

*Hauptpreis:*

Ein Großmeistertraining mit  
Übernachtung in Hamburg.

*Losverkauf:*

12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

*Bekanntgabe des Siegers:*

Ca. 18:00 Uhr

## ACHTUNG: Änderung der Altersklassen beim Blitzturnier!

Wie bereits berichtet, finden am Donnerstag wieder traditionell die beiden DEM-Blitzturniere statt. Dieses Jahr ist allerdings eine Neuerung zu beachten, die sich erst kurzfristig ergeben hat: Das um 16:00 Uhr beginnende Turnier mit 2er-Mannschaften ist geöffnet bis einschließlich Altersklasse U14, also dem Jahrgang 2001 und jünger. Um 19:00 Uhr startet dann das Blitzturnier in 3er-Teams für die Älteren ab U16, d.h. für alle, die im Jahr 2000 oder früher geboren sind.

## Ein Hoch auf das Ehrenamt

Im letzten Jahr wurden zum ersten Mal vorbildliche Engagierte mit dem **Goldenen Chesso** für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet. Auch 2015 findet in Willingen wieder eine Verleihung statt und zwar am **Donnerstag um 16:00 Uhr** im Bereich der Live-Kommentierung. Wir hoffen auf zahlreiches Publikum.



## Apropos Aufzug

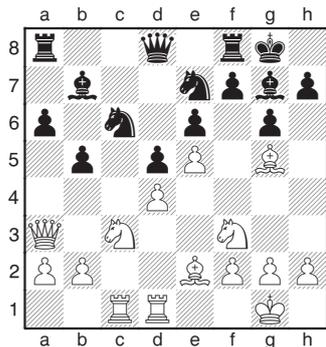
Seit Tagen wunderten wir uns über Beschwerden, die Tagespläne in den Aufzügen seien nicht korrekt, die armen U12er müssten immer mehrmals ran, während andere Altersklassen gar nicht zum Zuge kämen,... Und dabei stimmte doch alles. Jetzt ist uns das Problem klar geworden: Die Angabe Ü12 (für über 12) wurde oftmals falsch gelesen und als U12 wahrgenommen. Manchmal können zwei kleine Pünktchen viel bewirken. Wir sind nun wieder zur herkömmlichen Schreibweise U14-U25 zurückgekehrt und hoffen, dass keine weitere Verwirrung entsteht.

## Chronik des laufenden Schachsinn

Wir leben bekanntlich im Zeitalter der Verpackung, und da wirkt so eine prosaische Überschrift wie „Turnierbericht“ natürlich etwas antiquiert und genügt einfach nicht dem hohen Standard, dem unser Gauklerblatt verpflichtet ist. Also: Was war los und wie steht's?

### U10

Die Spitzenbegegnung zwischen Alexander Krastev und Leopold Franziskus Wagner endete nach einem interessanten taktischen Zusammenprall mit einem wohl von der Furcht diktierten Friedensschluss schon im 25. Zug:



16. ♖xd5! exd5 [Nach 16... ♖xd5 17. ♗xe7 ♘xe7 18. ♖xe7 ♗ac8 ist der Mehrbauer schwierig zu verwerten.] 17. ♗xc6 b4! [Schwächer wäre 17... ♗xc6? 18. ♗xe7 ♖b6 19. ♗xf8 ♗xf8 20. ♖e3 mit doch klarem Vorteil für Weiß.] 18. ♖xb4 ♗xc6 19. ♖xb7 ♖c8 Von diesem scharfen Waffengang ermatet schlossen die beiden Kontrahenten im 25. Zug Frieden, ohne die Frage zu klären, ob hier die Qualität oder die beiden Bauern schwerer wiegen.

Da Jakob Weihrauch gegen Markus Kirchner verlor, verbleibt nun kein Spieler mehr bei 100 Prozent, die Spitze teilen sich nun Kirchner, Wagner, Krastev und Ruben Lutz mit je 4,5 Punkten.

### U10w

Antonia Ziegenfuß zog heute gegen Hannes Hetzner den Kürzeren, Svenja Butenandt und Nalani Kurzweil nutzten die Gunst der Stunde und zogen mit ihr gleich – dieses Trio hat zur Stunde drei Punkte.

### U12

Nach fünf Runden ist die Zahl der Spieler mit weißer Weste naturgemäß arg geschrumpft – **Simon Li** ist einer von nur noch zwei Exemplaren dieser seltenen Spezies. Im innerbayerischen Duell mit Kevin Tong setzte er sich in einer fantastischen Par-



tie durch, deren Kommentierung jeden Rahmen sprengen würde. Ich weiß auch nicht, an welcher Stelle man ein Diagramm bringen sollte – so ungefähr ab dem 22. Zug würde man am liebsten mindestens alle zwei Züge eines setzen. Daher hier kommentarlos als Lied ohne Worte:

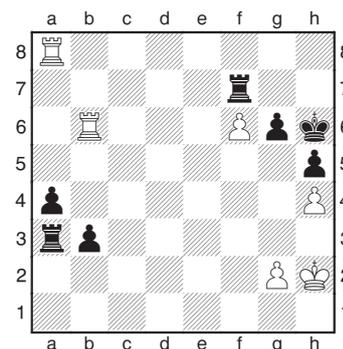
**Kevin Tong – Simon Li: 1.e4 c5 2. ♖f3 d6 3.d4 cxd4 4. ♗xd4 ♗f6 5. ♗c3 g6 6. ♗e3 ♗g7 7.f3 ♗c6 8. ♖d2 0-0 9. ♗c4 ♗d7 10.g4 ♗c8 11. ♗e2 ♗e5 12.0-0-0 ♗c4 13. ♗xc4 ♗xc4 14.h4 b5 15.h5 ♖a5 16. ♗b1 ♗fc8 17.hxg6 fxg6 18. ♗b3 ♖c7 19.e5 ♗e8 20. ♗d5 ♖d8 21. ♖h2 h5 22. ♖h4 ♗f7 23. ♗g5 ♗f8 24. ♗d4 dxe5 25.gxh5 ♗f5 26.hxg6+ ♗xg6 27. ♗e6 ♖a5 28. ♗d4 exd4 29. ♖f4+ ♗f6 30. ♗xf6 ♗xc2+ 31. ♗c1 ♗e4+ 32. ♗c3 ♗xc3+ 33. ♗d2 ♗e3+ 0-1**

### U12w

Ngoc Han Julia Bui kassierte heute zwar ihre zweite Niederlage, hat mit 3 aus 5 aber weiter die Nase vorn. Ihr ist eine Meute von nicht weniger als neun (!) Spielerinnen mit 2,5 Punkten dicht auf den Fersen.

### U14

Theoriehaie unter sich: **Samuel Fieberg** und Alexander Rieß spielten die Eröffnung im Blitztempo herunter, nach 15 Zügen hatten beide nur noch zwei Türme und einen Springer nebst etlichen Bauern auf dem Brett, dafür zeigte die Uhr bei beiden 1:33 an. Die Partie ging dann in ein Doppelturmenspiel über, das angesichts beiderseitiger Freibauern lange Zeit einem Drahtseilakt glich. Hier verlor Alexander schließlich das Gleichgewicht:



37... ♗h7? 38. ♗bb8 ♗xf6 [Das Matt wäre nur mit 38...g5 zu vermeiden, nach 39.hxg5 sind die weißen Bauern aber gefährlicher, z.B. 39... ♗a2 40. ♗g8 ♗b7 41.g6+ ♗h6 42.g7 oder 39... ♗g6 40. ♗g8+ ♗f5 41. ♗ab8! ♗a2 42. ♗g7] 39. ♗b7+ und Aufgabe wegen des Matts nach 39... ♗h6 40. ♗h8#. Samuel führt nun alleine mit 4,5 aus 5.

## Horoskop für 27.05.2015: Widder

Fehler im Straßenverkehr bringen Punkte, Fehler in Schachpartien Nullen. Das scheint ungerrecht. Die in Flensburg führen allerdings später zu Niederlagen (Führerscheinentzug). Dann doch lieber die Nullen beim Schach. Besser aber du vermeidest Fehler - sowohl als auch.



**U14w**

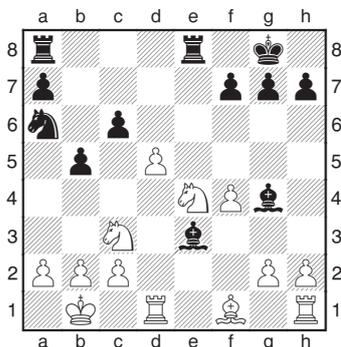
Charlotte Sanati verlor in der 4. Runde gegen Annmarie Mütsch und teilt sich nun mit dieser die Pole-Position, nachdem sie in der Nachmittagsrunde Inken Köhler besiegte, während Annmarie gegen Jana Schneider nicht über ein Remis hinaus kam. Im Verfolgerfeld mit 3,5 Punkten lauert auch die Turnierfavoritin Jana Schneider auf einen Ausrutscher ihrer Konkurrentinnen.

**U16**

Hier führt nach der zweiten Doppelrunde etwas überraschend **Raphael Lagunow** mit 4,5 aus 5 die Tabelle alleine an. Ihm folgen der weiterhin ungeschlagene Überraschungsmann Konstantin Urban und Dmitrij Kollars. Im Feld der Spieler mit 3,5 Punkten befinden sich u.a. Vincent Keymer und Ro-ven Vogel, der heute mit zwei Siegen möglicherweise seine Aufholjagd startete.



Von romantischem Geist geprägt waren schon die Anfangszüge der Partie Kevin Kololli – Raphael Lagunow: Nach **1.f4 e5 2.e4 d5 3.exd5 e4** hatte Raphael das Duell, wer heute Gambit spielt, für sich entschieden. Das wollte Kevin offensichtlich nicht so stehen lassen:



In der Diagrammstellung entkorkte er **18.dxc6!? ♗xd1 19.♗xb5**, nach **20...♖c7 20.♗xd1 ♗xb5 21.♗xb5 ♗xe4 22.c7 ♗c5!** stellte sich aber heraus, dass der Freibauer auf c7 keinen ausreichenden Ersatz für den fehlenden Turm darstellte.

**U16w**

**Nathalie Wächter** schraubte ihr Punktekonto in der 4. Runde durch einen Sieg gegen Olga Weis zunächst auf formidable 4 aus 4, gab gegen Theresa Peters dann aber das erste Remis ab. Somit schmolz ihr Vorsprung auf ein halbes Pünktchen, da sich Fiona Sieber im Verfolgerinnenduell gegen Teodora Rogozenco durchsetzen konnte.

**U18**

Spartak Grigorian und Xianliang Xu zeigen bisher die beste Form im Turnier: Spartak räumte in der 4. Runde Mark Kvetny aus dem Weg, Xu besiegte am Vormittag Anton Bilchinski. Die direkte Begegnung endete am Nachmittag mit einem ausgekämpften Remis, so dass beide mit vier Zählern an der Spitze des Feldes liegen.

**U18w**

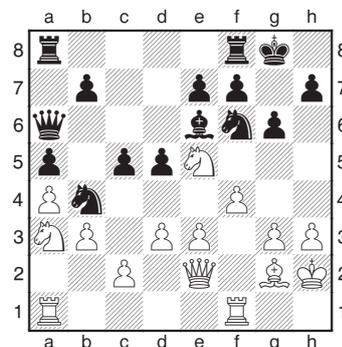
**Josefine Heinemann** besiegte am Vormittag Sarah Hund, was ihr die alleinige Führung einbrachte. Die verteidigte sie am Nachmittag durch ein Remis gegen Sonja Maria Bluhm. Zwischen diesen beiden Spielerinnen liegt Jana Böhm mit vier Punkten auf dem 2. Platz.

**U25A**

Erstmals liegt der Setzlistenerste **Hagen Poetsch** allein an der Spitze: Am Vormittag musste er sich gegen Felix Meißner zwar mit einem Remis begnügen, aber am Nachmittag bezwang er Marco Riehle. In der 6. Runde steht das Duell gegen den aktuellen Zweiten Philipp Wenninger auf dem Programm.

**U25B**

„Wenn Zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht Dasselbe“ musste Nanke Caliebe gegen Estelle Morio lernen:



Den letzten weißen Zug **♗e5** beantwortete sie mit **22...♗e4?**, was nach **23.♗b5! f6 24.♗f3 ♗d6 25.♗c7** die Qualität kostete. Die Siegerin Estelle Morio führt nun mit stolzen 5 aus 5 die Tabelle vor drei Spielern mit 4,5 Punkten an.

**Horoskop für 27.05.2015: Stier**

„Wenn Sie vom Hauptbahnhof in München ... mit zehn Minuten, ohne, dass Sie am Flughafen noch einchecken müssen, dann starten Sie im Grunde genommen am Flughafen ... am ... am Hauptbahnhof in München starten Sie Ihren Flug. Zehn Minuten. ...“ Soweit Stoiber zum Transrapid. Spricht dein Trainer auch so wirr, schick ihn in die Wüste, sofort.



## DEM-Kids gegen GM Jan Gustafsson

Für einige Kinder ging gestern Nachmittag sicher ein Wunsch in Erfüllung, als sie gegen GM Jan Gustafsson im Simultan antreten durften. Im Foyer vor der Freizeithalle herrschte gespannte Stille, zahlreiche Eltern und Trainer verfolgten die Partien ihrer Kinder und Schützlinge.

Jan Gustafsson trat gegen insgesamt 26 Kinder aus der U10/U12 an - die älteren Altersklassen hatten parallel ihre Nachmittagsrunde zu spielen. Obwohl der deutsche Nationalspieler sich insgesamt souverän durchsetzte, konnten vier junge Talente einen Erfolg feiern. Daniel Kopylov, Marvin Henning und Ruben Lutz konnten dem GM ein Remis abtrotzen. Gegen Andrei Ioan Trifan, den Erstgesetzten in der U12, gab Jan Gustafsson nach nur 14 Zügen auf. Wie es zu diesem schnellen Erfolg kommen konnte? Nach einem Fingerfehler des Großmeisters griff die berührt geführte Regel. Obwohl Andrei Ioan seinem Gegner anbot, einen anderen Zug zu machen, bestand Jan Gustafsson darauf, den Verlustzug auszuführen, sodass er sich in Folge dessen geschlagen geben musste.



Wer an diesem Simultan nicht teilnehmen konnte, muss nicht traurig sein. Bald schon wird es wieder eine Gelegenheit geben, einen Großmeister herauszufordern. Auch Nicolas Huschenbeth wird sich den Teilnehmern der DEM im Simultan stellen.

## Die Mädchenseite - vorbildliche Projekte

Noch immer fristet das Mädchenschach in vielen Teilen Deutschlands ein Schattendasein. Doch zum Glück gibt es verschiedene Vereine, die hier vorbildliche Arbeit leisten und etwas Licht ins Dunkel bringen.



Ein Beispiel dafür ist TuRa Harksheide mit dem seit zehn Jahren bestehenden Projekt „*Schach auf dem Reiterhof*“.

Ausgangspunkt war der Wunsch des TuRa Harksheide, mehr Mädchen in den Verein aufzunehmen. Die Idee: ein Projekt zu finden, das Schach und liebevoll gewonnene Freizeitbeschäftigungen der Mädchen miteinander verbinden sollte. Und so wurde vor zehn Jahren „Schach auf dem Reiterhof“ ins Leben gerufen. Insgesamt 21 Schachwochenenden auf dem Reiterhof gab es mittlerweile, an denen über 400 Mädchen teilnahmen.



Jeweils ein Wochenende lang trainieren die Mädels zusammen Schach, haben Reitstunden und genießen ein tolles Wochenende auf dem Heidehof Sterly, einem Gestüt mit 120 Islandpferden.

Auf Grund der hohen Anfrage werden mittlerweile mehrere Wochenenden jährlich angeboten, davon eines, bei welchem auch reit- und schachbegeisterte Jungs teilnehmen dürfen.

Neugierig geworden? Dann informiere dich doch einfach unter [www.maedchenschach.de](http://www.maedchenschach.de)



## Horoskop für 27.05.2015: Zwillinge

Ein neuer Trend: Je kleiner die Städte, je eher in die Bundesliga, Paderborn Darmstadt, Ingolstadt, Augsburg. Das bedeutet für dich: Auch du hast eine Chance, egal aus welchem Verein du kommst. Musst nur intensiv arbeiten und an dich glauben.



# Gesucht: Mutige Ritterinnen und Ritter



Die Prinzessin ist in einem Turm eingesperrt. Kannst du die Bewohner der Burg überzeugen dir zu helfen und so die Prinzessin retten?



Am Ende deiner erfolgreichen Reise wird dich die Prinzessin mit Süßigkeiten reich belohnen.

**Treffpunkt:**

**18:30 Uhr  
im Freizeitbüro**



## Horoskop für 27.05.2015: Krebs

Mit Tomaten und Tulpen aus dem Flachland nebenan kommt oft auch grünes Gras über die Grenze. Wie oft denkt man die Kombi hat Kraft und Stärke und bringt den Sieg und wie oft leider entdeckt man den eigenen Todesstachel zu spät.



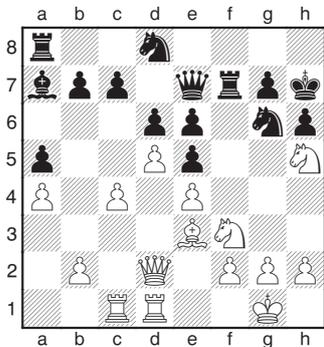
## Partie des Tages

Dank überlegter Partieführung und tiefen Berechnungen gewinnt **Emil Schmidek**, U14, nicht nur seine Schwarzpartie gegen Jan-Okke Rockmann, seines Zeichens immerhin Vorjahresmeister der U12, sondern auch mit überragender Mehrheit die Auszeichnung der Partie des zweiten Tages (Partie 1). Der Berliner remisierte nach dieser Partie noch zweimal und ist mit 3,5/5 in der erweiterten Spitze seiner Altersklasse gelistet.

Während der Doppelrunde konnte **Constantin Göbel** auf einen reichen Partienfundus zurückgreifen und daraus drei veröffentlichen. Bis 21:00 Uhr kann täglich im Internet auf [www.dem2015.de](http://www.dem2015.de) oder direkt beim DSJ-Team (Öffentlichkeitsarbeit, Bulletin) für die Partien gestimmt werden. Der siegreiche Spieler oder die siegreiche Spielerin wird hier in der Zeitung verkündet und am nächsten Tag vor der Runde mit einem Gutschein geehrt. Auch Vorschläge für die Partie des Tages nehmen die beiden Büros gerne entgegen.

### Partie 1

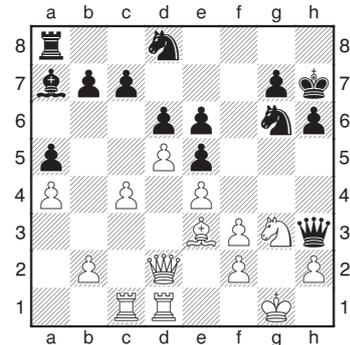
1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙c4 ♙c5 4.0-0 d6 5.c3 ♙e6 [5...♘f6 6.d4 exd4 7.cxd4 ♙b6 ist gebräuchlicher] 6.♙xe6 fxe6 7.a4 a5 8.d3 ♘ge7 9.♙e3 ♙a7 10.♖b3 ♖c8 11.♘bd2 0-0 12.♞ac1 [12.♘g5 ♘d8 13.♞ac1 h6 14.♘gf3 ♖d7±] 12...h6 13.d4 ♔h8?! [13...exd4 14.cxd4 d5=] 14.♖c2 [14.dxe5 ♙xe3 15.fxe3 d5 16.♞cd1 Weiß hat Vorteil, aber noch ist nichts allzu Schlimmes passiert] 14...♖e8 15.♞fd1 ♘g6 16.♘f1 ♞f6 17.♘g3 ♖e7 18.♘h5 ♞f7 19.d5 ♘d8 20.♖d2 ♔h7 21.c4?



Stellung nach 21.c4

Zuvor hätte Weiß die Struktur durch schlagen auf e5 ändern sollen, was mit einem strukturellen Vorteil eine langwierige Partie bedeutet hätte. Jetzt kommt alles anders... [21.♙xa7 ♞xf3 22.gxf3 ♖h4 23.♖d3 und Weiß kann sich wohl noch halten, aber Schwarz hat natürlich klar die Initiative] 21...♞xf3!! 22.gxf3 [22.♙xa7 ♞xa7 23.gxf3 ♖h4 24.♖e3 ♖xh5 25.♔h1 ♞a8+] 22...♖h4+ 23.♘g3 ♖h3 24.♖e1 erleichtert die Aufgabe des Schwarzen, aber die Schlacht hatte bereits ihren Sieger gefunden [24.♘f5 exf5 25.♙g5 hxg5 26.♖xg5 Und

Weiß wird nicht direkt Matt gesetzt, aber anderes Positives lässt sich hier über die weiße Stellung nicht sagen]

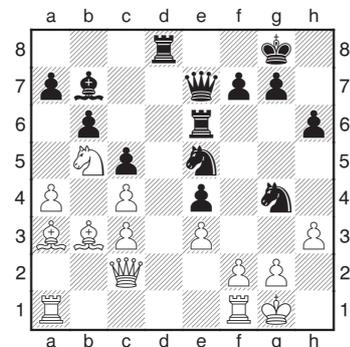


Stellung nach 23...♖h3

24...♘h4 25.♖f1 ♘xf3+ 26.♔h1 ♖xh2# Zunächst verlief die Partie eher unspektakulär, Weiß ließ ein paar Chancen auf Vorteil aus, aber als sich Schwarz die erste Chance bot, ließ dieser sich nicht zweimal bitten und vollstreckte eindrucksvoll! Bemerkenswert: Die Partie wurde in der U10 gespielt. 0-1

### Partie 2

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘c3 ♙b4 4.♖c2 0-0 5.a3 ♙xc3+ 6.bxc3 [6.♖xc3 ist hier der klare Hauptzug 6...b6 (6...♘e4!? 7.♖c2 f5) 7.♙g5 ♙b7 wurde schon vielfach auch von starken Spielern gespielt und war Thema im WM-Kampf Kramnik-Kasparov 2000 (Runde8)] 6...c5 7.♘f3 ♘c6 8.e3 b6 [8...d6 9.♙d3 e5 10.d5 ♘e7= bisher noch nicht auf Top-Niveau erprobt, aufgrund der Seltenheit von 6.bxc3] 9.♙d3 d6 10.0-0 ♙b7 11.♖e2 e5 12.♙c2 ♙a6 13.d5 [13.♞d1 ♖e7 mit der angenehmeren Stellung für Schwarz] 13...♘xd5 [13...♘a5!? 14.♘d2 (14.♙d3?? e4+) 14...♘xd5±] 14.♖d3 ♘f6 15.♘g5 h6 16.♘e4 ♞e8 17.♘xd6 e4!? 18.♖d1 ♞e6 19.♘b5 ♖e7 20.♙b3? [20.a4 kriert vielleicht etwas Gegenspiel, aber die Luft für Weiß wird bereits dünner] 20...♞d8 21.♖c2 ♘e5 22.a4 [22.h3 kommt wohl auch schon zu spät 22...♘h7 23.♙b2 ♞g6+] 22...♙b7 23.♙a3 ♘fg4 24.h3 [24.♞fd1 ♞xd1+ 25.♞xd1 ♞g6+] ]



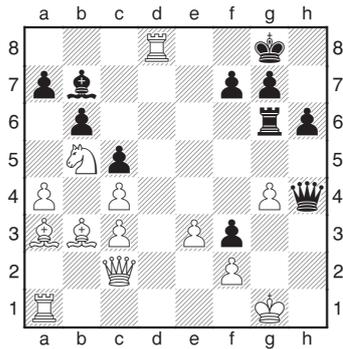
Stellung nach 24.h3

## Horoskop für 27.05.2015: Löwe

Klaus Störtebeker rannte kopflos – der war ihm gerade abgeschlagen worden – noch an mehreren seiner Helfer vorbei, um diese vor dem Tod zu bewahren. Echt ritterliches Verhalten. Todestmut erwartet man von dir nicht, vollen Einsatz bei Wettkämpfen aber schon.



24...♖f3+!! 25.gxf3 exf3 26.♖f1 ♖g6! 27.hxg4 ♖h4  
 [27...♖xg4+ wäre noch schneller gewesen 28.♙f1 ♖g1+  
 29.♙xg1 ♖g5+ 30.♙f1 ♖g2+ 31.♙e1 ♖g1#] 28.♖xd8+



Stellung nach 28.♖xd8+

28...♙h7! 29.♖xg6+ fxg6 30.♙c2 ♖h3 31.♙xg6+ ♙xg6  
 32.♖d6+ ♙h7 Weiß erlaubte Schwarz seinen Vorteil Schritt  
 für Schritt zu verbessern, was schließlich zu einem fatalen  
 Mattangriff führte! 0-1

### Partie 3

1.e4 e5 2.♖f3 ♖f6 3.♖xe5 d6 4.♖f3 ♖xe4 5.♖c3 ♖xc3  
 6.dxc3 ♙e7 7.♙e3 [7.♙f4 die Alternative 7...0-0 8.♖d2 ♖d7  
 9.0-0-0 Ausgangsstellung vieler Partien auch auf Top-  
 Niveau] 7...0-0 8.♖d2 ♖d7 9.0-0-0 ♖e8 [9...♖e5 10.h4 c6  
 11.♙b1 unter anderem Karjakin-Gelfand 2010] 10.h4 c6  
 11.h5 h6 12.♙b1 ♖f6 13.♙d3 d5 [13...♙f8 14.♖dg1 ♖g4  
 15.♙f4 ♖f6 16.♖h2 ♖xh2 17.♖xh2 ♙f5 18.♙xf5 ♖xf5 19.g4  
 ♖e4 20.g5 hxg5 21.♙xg5 ♖e2 22.♖xe2 ♖xe2 23.♙e3 ♖xe3  
 24.fx3 1-0 Topalov,V (2805)-Gelfand,B (2761)/Linares  
 2010/CBM 135/[Kritz,L] (62)]

### TanDEM am Freitag, 19:00 Uhr

Ein Dank an das Schiriteam für die Freigabe der **Großen Spielhalle** für das Tandemturnier sowie an die Landesverbände Saarland und Mecklenburg-Vorpommern für die Ausrichtung des beliebten Nebenturniers! Gespielt wird in Zweiertteams, die sich bis Freitag 18:00 Uhr am Infopoint anmelden können.

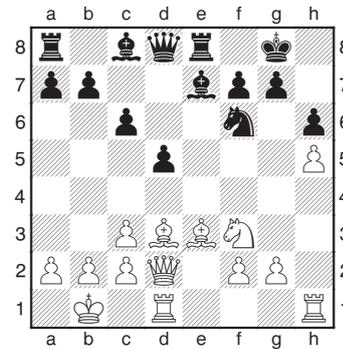
Turnierbeginn ist am **Freitag um 19:00 Uhr** (sollte die U10/U12 noch spielen: 19:30 Uhr). Seid bitte eine Viertelstunde vorher zum „Abhaken“ da. **7 Runden à 5 Minuten** Bedenkzeit pro Spieler sind vorgesehen, gespielt wird mit diesen Regeln:

- Schach einsetzen ist erlaubt, Matt einsetzen verboten, schlagend einsetzen ebenfalls verboten.
- Bauern „wandeln still um“: Optisch weiterhin Bauer, zieht er wie die benannte Figur. Wird diese Figur geschlagen, wird sie als Bauer wieder eingesetzt. Bauerneinsatz nur auf den Reihen 2-7.
- Das erste durch Matt oder Zeit entschiedene Brett zählt als Ergebnis der Begegnung.
- Sprechen und Absprechen ist erlaubt, am Nachbarbrett eingreifen verboten. Remisgebote sind ungültig.
- Die Teilnahme reiner Betreuer-Teams ist nicht erlaubt, jedoch kann ein Betreuer mit einem U10/U12/ODEM-B/KIKA-Spieler ein Team bilden.
- Ersatzspieler sind nicht vorgesehen.
- Im Übrigen gelten die FIDE-Blitzregeln.

Wie immer gilt auch hier: Kein Startgeld, dafür **Sachpreise** - nicht nur für die drei besten Teams, sondern auch für die besten Mädchen und U12er! Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

### Horoskop für 27.05.2015: Jungfrau

Aufgebaut aus Ruinen, mitfinanziert vom früheren Gegner, so steht stolz die Frauenkirche in der Altstadt von Dresden. Du siehst, auch wenn die Stellung noch so zerstört ist, die Hoffnung und den Kampfgeist solltest du nicht aufgeben.



Stellung nach 13...d5

14.♙xh6!? Weiß erreicht hier keinen direkten Gewinn, steckt aber für die Initiative eine Figur ins Geschäft 14...gxh6  
 15.♖xh6 ♙f8 16.♖g5+ ♙h8 17.♖de1 ♙e6 18.♖f4 ♖d7  
 19.g4 ♖f6 20.♖g3 ♖e7 21.g5 ♖c5? gibt die Kontrolle über  
 e5 auf [21...♖d6 22.♖h4 c5= Bisher hat Schwarz vorbildlich  
 verteidigt, so dass auch in dieser Stellung noch nichts ent-  
 schieden ist] 22.♖e5+ ♙g7 23.♖f4 ♖xd3 [23...♙f8? 24.h6  
 und Schwarz kann ein Damenschach auf den schwarzen  
 Feldern nicht mehr sinnvoll verhindern 24...♖e4 25.♙xe4  
 dxe4 26.♖xe4 ♖ad8 27.g6+–] 24.cxd3 ♖g8 25.♖e5 ♖ge8  
 26.♖g4?! Lässt den mehr oder weniger direkten Gewinn aus  
 [26.h6 ♙xe5 27.♖xe5+ f6 28.gxf6 ♖f7 29.♖g5 ♖g8 30.♖g7+  
 ♖xg7 31.hxg7+ ♙g8 32.♖xe6+–] 26...♖g8 27.♖e5 ♖ge8  
 28.g6 [28.h6 Das Gleiche wie zuvor, vermutlich war das  
 Übersehen der Zeitnot geschuldet] 28...♙xe5 29.♖xe5 f6?!  
 [29...♖f8 30.♖g5 ♖e7 31.gxf7 ♖xf7 32.♖d4+ ♙h7 33.h6+–  
 ] 30.♖xe6 ♖xe6 31.♖h6+ ♙g8 32.♖h7+ ♙f8 33.g7+ ♙e7  
 34.g8♖+ Eine sehr starke Partie auch von Schwarz, der  
 lange gut verteidigte. Ein starkes Opfer von Weiß, das le-  
 diglich zu Initiative führte, die dann aber Schritt für Schritt  
 konsequent umgemünzt wurde! 1-0

## Wasmachsdunhier?

DEM-Gesichter unplugged



**Jana Basonovskiy und Elena Brunkardt, beide U12w, Baden**

Hallo ihr zwei, wie läuft das Turnier bislang für euch?

*J: Mittelmäßig, ich bin nicht zufrieden mit meinen Partien.*

*E: Für mich läuft es gar nicht gut, ich habe Probleme mit der Zeit.*

Eure wievielte DEM spielt ihr hier?

*J: Die dritte.*

*E: Meine zweite DEM.*

Wie lange spielt ihr schon Schach?

*J: Seit ich vier bin, meine Eltern, meine Oma, eigentlich alle in meiner Familie spielen Schach.*

*E: Mein Vater hat es mir beigebracht, als ich sieben oder acht war.*



**Melanie Müdder, U12w, NRW**

Hallo Melanie, wie hast du deinen spielfreien Nachmittag verbracht?

*M: Ich war mit ein paar anderen Mädchen im Lagunenbad.*

Und wie war's?

*M: Nass und lustig.*

Was hat dir dort besonders gut gefallen?

*M: Die Black Hole, das ist eine Rutsche. Und alle anderen Rutschen. Auch wenn man gefühlt 30 Millionen Treppen hochlaufen muss, um eine Minute rutschen zu können.*

Möchtest du noch jemanden grüßen?

*M: Ja! Ich grüße Eva, Dana, Elisabeth, Mareike, Anna, Ronja und alle NRWler.*



**Eberhard Schabel, Landesbetreuer, SHO**

Hallo Eberhard, wieviele Spieler aus welchen Altersklassen betreust du?

*E: Ich trainiere je drei Teilnehmer aus der U12 und der U25B sowie eine Spielerin aus der U16w.*

Was passiert an einem normalen DEM-Tag?

*E: Ich stehe früh auf, bringe meine Spieler in den Turniersaal, erinnere sie daran ruhig zu spielen und wünsche ihnen viel Glück. Danach geht es zum Frühstück. Die Nachbereitung der Partien nimmt pro Spieler etwa 30 Minuten in Anspruch, die Vorbereitung dauert insgesamt ca. 2,5 Stunden. Wir sind fünf Trainer aus Schleswig-Holstein und übernehmen auch gegenseitig mal die*

*Aufgaben der anderen. Das ist richtig gutes Teamwork.*

Fieberst du mit jemandem besonders mit?

*E: Selbstverständlich mit allen Teilnehmern aus Schleswig-Holstein. Und mit den Gastspielerinnen unserer Frauenmannschaft von TuRa Harksheide aus anderen Bundesländern, z.B. Luise Diederichs.*

Wie nutzt du die freie Zeit auf der DEM?

*E: Da ich Willingen schon kenne, schlafe ich gerne mal ein Stündchen. Die Vor- und Nachbereitung ist nämlich auch anstrengend.*

Möchtest du sonst noch etwas loswerden? Grüße, Wünsche, ...?

*E: Ich grüße alle Teilnehmer und wünsche ihnen ein schönes Turnier, außerdem das DSJ-Team, das wieder eine gute Orga leistet. Ansonsten wünsche ich mir den Wiederaufstieg von Erzgebirge Aue und mehr Zeitungsgrüße und Brettnachrichten von unseren Daheimgebliebenen in Schleswig-Holstein.*

## Horoskop für 27.05.2015: Waage

Martin Luther warf auf der Wartburg vor Wut mit einem Tintenfass nach dem Teufel. Nun Teufel sind beim Schach selten, Tintenfässer nicht mehr in Mode. Richtig ist aber, lass deine Wut ruhig nach einer missglückten Partie raus und reagiere dich ab, das hilft, den Kopf wieder klar zu bekommen.



## Ping Pong – und am Ende ein Gewinner

Natürlich handelt es sich um korrektes Tischtennis, was die Kinder hier ausgepackt haben. „Ping Pong“ hat es aber trotzdem gemacht. Nach 4 Vorrunden-gruppen, einem Halbfinale und einem gewonnenen Finale war es am Ende Michael Y., der den Sieg erringen konnte. Dazu reihten sich Dominik, Lena und Daniel, die jeweils ein Halbfinale erreichten und auch eine Tüte mit Süßigkeiten abstaubten.

Beim morgendlichen Hockey ging es richtig zur Sache. Die Schläger sind zwar nicht durch die Halle geflogen und es wurde auch keiner verletzt, doch niemand wollte auch nur einen Quadratzentimeter des Spielfelds dem Anderen überlassen. Hier war keine Motivation notwendig. Bis zum Mittagessen wurde auf den Hockeyball geschlagen – die Eltern mussten sich mit dem Essen immer wieder noch „einen Moment“ gedulden. Was tut man nicht alles für seine Schützlinge.

Ein tolles Highlight hatte die Freizeitcrew für euch im Gepäck: Gegen Mittag machte sie sich mit einigen Eltern und Kindern auf den Weg zum ortsansässigen Glaskunstbläser. Mit wunderschönen Kugeln, einer schwarzen (!) Porzellanvase und einem fingergeformten Vögelchen war eine gute Show geboten und ein Mädchen durfte sogar selbst eine Kugel blasen, die sie morgen auch abholen wird. Die Glaskunstmanufaktur war so nett, den Eintritt an die DSJ zu spenden, sodass wir kein Geld bezahlen mussten.

Heute gibt es einen großen Showabend um 18.30 Uhr mit dem Motto „Rettet die Prinzessin“, denn sie ist vorschollen und ihr könnt diejenigen sein, die sie retten. Das Team hat eine tolle Rallye für euch vorbereitet, bei der eine Menge Spaß vorprogrammiert ist. Hier einmal im Schnelldurchlauf, was wir heute für euch geplant haben:



10:00 Uhr: Fußballländermeisterschaft

11:30 Uhr: Wikingerschach

16:30 Uhr Mörderspiel

18.30 Uhr: Showabend „Rettet die Prinzessin“

Habt ihr euch mit eurem Verband noch nicht beim Fußball angemeldet? Dann holt das doch schnell nach und kommt einfach vor dem Spielbeginn zu uns, dann bekommen wir das sicherlich noch hin.

Bis dahin,  
eure Fans ;)

P.S.: Denkt doch auch daran euch am Infopoint fürs Bergwerk und fürs Sommerrodeln einzutragen.



### Horoskop für 27.05.2015: Skorpion

Die Bächle in Freiburg sind eine große Gefahrenquelle, schon allzu oft sind gefährliche Unfälle passiert. Man tappt einfach hinein, da man sie nicht sieht. Wie so oft auf dem Schachbrett. Arglos spielt man seine Züge und plötzlich schlägt es ein. Konzentriert bei der Sache musst du schon sein.



## Jubiläumsjahr 2015

Die Jubiläumsaktionen zur 15-jährigen Zukunftspartnerschaft der Deutschen Schachjugend mit dem Kinderhilfswerk terre des hommes sind in vollem Gange. Im Jahr 2001 wurde erstmals ein Kooperationsvertrag unterschrieben. Seitdem wurden zahlreiche Projekte in Mosambique, Guatemala und Vietnam unterstützt. Aber was hat nun die Deutsche Schachjugend mit terre des hommes zu tun und warum tut man das Ganze? Einige Fragen sollen hier geklärt werden:

### WER ist terre des hommes?

terre des hommes ist ein Kinderhilfswerk, das seinen Sitz in Osnabrück hat. Es arbeitet mit zahlreichen ehrenamtlich strukturierten Regionalgruppen zusammen. Benannt ist das 1967 gegründete Kinderhilfswerk nach dem gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry.

### WARUM unterstützen wir terre des hommes?

Als moderner Jugendverband ist auch die Deutsche Schachjugend auf mehreren Säulen aufgestellt. Die Säule Spielbetrieb, die Säule Schulschach aber auch die Säule allgemeine Jugendarbeit. Unter diese Säule fällt auch der Punkt „gesellschaftliche Verantwortung“, den wir in unserer Satzung fest verankert haben. Es liegt in unserer Verantwortung, auch über den Tellerrand hinauszugucken. Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung. Um unseren Teil hierzu beizutragen, haben wir im Jahre 2001 die Zukunftspartnerschaft mit terre des hommes begonnen.

### WO unterstützen wir bei terre des hommes?

Die Provinz Binh Thuan ist eine der ärmsten Regionen in Vietnam. Aufgrund des heißen und trockenen Klimas ist die Region bei Touristen sehr beliebt. Der unteren Schicht macht eben dieses Klima zu schaffen. Es ist sehr schwierig aus der Landwirtschaft ausreichend Erträge zu erzielen, um die Familie zu ernähren. Aus diesem Grund müssen schon sehr früh die Kinder mit aufs Feld oder auch auf die Fischerboote. Dadurch ist ihnen die Aussicht auf eine ausreichende Bildung verwehrt.

Terre des hommes setzt sich für die Ausbildung dieser Kinder ein. Dies ist in zwei Komponenten geteilt. Zum Einen werden die Familien mit einem geringen Kredit unterstützt. Es handelt sich dabei um genau den Betrag, der durch die Mitarbeit der Kinder erzielt würde. So hat die Familie keinen Nachteil, das eigene Kind zur Schule zu schicken.

Zum Zweiten wird die Schulbildung und spätere Ausbildung des Kindes unterstützt. Die Deutsche Schachjugend unterstützt eben diese zweite - die Bildungskomponente - bei diesem Projekt.

Durch die Ausbildung der Jugendlichen ist es möglich, ein Leben mit einem ausreichenden und geregelten Einkommen zu führen und so sich und der ganzen Familie zu helfen.

### WAS ist unser Ziel im Jubiläumsjahr von terre des hommes?

Die Unterstützung in der Provinz Binh Thuan ist bereits mit geringen Beträgen möglich. Keine 200,- EUR kostet es, eine/n Jugendliche/n zur/m NäherIn oder MotoradreparateurIn ausbilden zu lassen. 330,- EUR reichen in Vietnam bereits, um eine Ausbildung zum Informatiker abzuschließen. Das symbolische Ziel der Deutschen Schachjugend im Jubiläumsjahr 2015 ist es, die Ausbildung von 15 Informatikern zu übernehmen. Dies entspricht einem Spendenbetrag von 4.950,- EUR.



### Horoskop für 27.05.2015: Schütze

Unabsteigbar ist der Dino der Bundesliga, was auch die tickende Uhr belegt. Doch wer das zum Anlass nimmt, zu arglos zu sein, nicht mehr richtig trainiert und wuschig spielt, bei dem kann das böse Erwachen nur allzu schnell kommen.





## Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

in unserem heutigen Teil der Serie zum Thema „Ritter und Prinzessinnen“ wollen wir über den Springer sprechen. Den Springer kennt ihr ja sicherlich aus euren eigenen Schachpartien oder denen eurer Geschwister. Aber was hat der Springer mit Rittern zu tun? Auf Englisch nennt man den Springer „Knight“ (sprich: Neit) - und das heißt übersetzt so viel wie Ritter.

Der Springer ist eine ganz besondere Schachfigur. Als einzige kann sie über andere Figuren und Bauern einfach drüberspringen. Dabei ist es egal, ob die Figuren einem selbst oder dem Gegner gehören.

Im Schach, wie wir es kennen, zieht der Springer immer zwei Felder in eine Richtung und dann ein Feld zur Seite. Dieser Zug wird auch Rösselsprung genannt. Rössel kommt von Ross, einer edlen Bezeichnung für ein Pferd. Obwohl der Springer - im Gegensatz zu den anderen Figuren - recht ungewöhnlich zieht, hat sich seine Gangart im Laufe der Schachgeschichte kaum verändert. Schon im indischen Urschach „Chaturanga“ zog der Springer so wie heute.

Es gibt auch noch einige andere Arten von Schach, in denen es Springer gibt. Dort ziehen die Figuren jedoch ein bisschen anders. Im Märchenschach sind es vor allem viele Tiere, die quasi Springer sind. So gibt es beispielsweise einen Hasen, der zwei Schritte in eine Richtung und vier Schritte seitlich ziehen kann. Die Giraffe zieht einen und vier Schritte, das Zebra zwei und drei Schritte und das Kamel einen und drei Schritte.

Übrigens, habt ihr euch schon mal am Springerproblem versucht? Ihr braucht nur ein Schachbrett und einen Springer. Stellt den Springer auf ein beliebiges Feld des Brettes. Nun müsst ihr versuchen, mit dem Springer so zu ziehen, dass ihr jedes Feld genau einmal betretet. Felder, auf denen ihr schon wart, könnt ihr zum Beispiel mit einer Büroklammer oder einem anderen kleinen Gegenstand markieren. Für die Profis unter euch noch eine kleine Zusatzaufgabe: Schafft ihr auch eine Springertour, bei der der Springer am Ende wieder dort steht, wo ihr begonnen habt?

### Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt Eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!



*„Fritzchen, bevor du zur Schule gehst, wasch dir bitte die Hände.“ - „Aber wieso denn, ich melde mich doch eh nicht.“*

*(Familie Poetsch)*

### Ein kleines Ritter-Rätsel

Ein Ritter sollte die Prinzessin aus einer fremden Burg retten. Die Wachen am Burgtor verlangten jedoch einen speziellen Code. Da der Ritter den Code nicht kannte, versteckte er sich in der Nähe und wartete.

Ein Händler kam vorbei. Der Wächter sagte: „28, was ist deine Antwort?“ Der Händler antwortete „14“ und wurde eingelassen.

Kurz darauf wollte eine Magd in die Burg. Der Wächter wieder: „8, was ist deine Antwort?“ - „4“, und die Magd durfte hinein.

Später stand ein Mönch vor dem Tor. „16, was ist deine Antwort?“ Der Mönch antwortete „8“ und ging hinein.

Der Ritter war sich nun sicher, den Code zu kennen. Er ging ans Tor und der Wächter fragte ihn: „12, was ist deine Antwort?“ Der Ritter antwortete „6“. Der Wächter ließ ihn jedoch nicht in die Burg.

Was war passiert?  
Hättet ihr die Prinzessin retten können?

*Lösung:  
Der Ritter dachte, die richtige Antwort sei immer die Hälfte der Zahl in der Frage. Tatsächlich ist es jedoch die Anzahl der Buchstaben der Zahl in der Frage. „28“ besteht aus 14 Buchstaben, „8“ aus vier Buchstaben und „16“ aus acht Buchstaben. Die richtige Lösung wäre also „5“, denn „12“ besteht aus fünf Buchstaben.*

### Horoskop für 27.05.2015: Wassermann

Prinz Heinrich Mütze, Lederhose und Holzpantoffeln. Passt das zusammen? Eigentlich nicht. Doch warum eigentlich nicht? Es liegt an dir, was du daraus machst. Kümmere dich nicht darum, was andere denken.



## Das neue DSB-Präsidium im Interview, heute: Vizepräsident Sport Klaus Deventer

Heute stellt sich Klaus Deventer der neugewählte Vizepräsident Sport des DSB unseren Fragen. Auch hier veröffentlichen wir das Interview aufgrund des Umfangs wieder nur auszugsweise. Das komplette Interview findet ihr auf [www.dem2015.de](http://www.dem2015.de)

**Herr Deventer, was sind die Ziele und Zukunftsthemen im deutschen Schachsport, was wollen Sie erreichen und was werden Sie dazu zuerst in Angriff nehmen?**

Zunächst einmal vielen Dank für die Glückwünsche zu meiner Wahl. Dieses Interview findet praktisch unmittelbar danach statt. Deshalb bitte ich um Verständnis, dass einige Antworten notwendigerweise vorläufig sein müssen, im Allgemeinen bleiben und nicht unbedingt die Meinung des gesamten Präsidiums wiedergeben können. Es gibt vom Vorgängerpräsidium eine Art Programm für die neue Amtszeit, das Zehn-Punkte-Programm. Das neue Präsidium wird sicherlich einige Ergänzungen und Änderungen vornehmen und dann als Team versuchen, so viel wie möglich so gut wie möglich umzusetzen. Dazu wird es sicherlich gehören, Maßnahmen einzuleiten, um den Mitgliederschwund zu beenden oder zumindest zu bremsen.

**Welchen gesellschaftlichen Verantwortungen muss der DSB in Zukunft nachkommen bzw. welchen kommt er heute schon nach?**

Schach ist ein Sport, der wie kein zweiter keinerlei Barrieren kennt. Alt – jung, Mann – Frau, behindert – nicht behindert, deutsch – nicht deutsch, arm – reich: Es gibt keine sportartspezifischen Unterschiede. Das ist unsere Stärke und zugleich erwächst daraus die Verantwortung, keine wie auch immer geartete Diskriminierung zuzulassen.

**Sie selbst waren einmal Vorsitzender einer Landesschachjugend, Vorsitzender der Deutschen Schachjugend und tragen auch die goldene Ehrennadel der DSJ. Sie kennen die DSJ und wie diese arbeitet. Sind Sie derjenige der am meisten Verständnis für die Arbeit der DSJ im neuen Präsidium mitbringt? Was verbindet Sie mit der Deutschen Schachjugend?**

Ich gehe einmal davon aus, dass der derzeitige DSJ-Vorsitzende derjenige ist, der die DSJ am besten kennt und der dazu berufen ist, ihre Anliegen zu transportieren. Aber es stimmt schon, aus mehr als 20 Jahren Jugendarbeit in verschiedenen Funktionen und auf verschiedenen Ebenen erwächst natürlich eine ganz besondere Verbundenheit und ich denke auch heute noch gerne und manchmal ein bisschen

wehmütig an meine Zeit in und mit der DSJ zurück.

**Die Eigenständigkeit (in finanzieller und organisatorischer Sicht) der Deutschen Schachjugend wird immer wieder und gerade aktuell diskutiert? Sind Sie dafür, dass die DSJ ihre Eigenständigkeit behält? Ja oder Nein? Mit welchen Argumenten stützen Sie Ihre Aussage?**

Die Frage klingt etwas inquisitorisch. Ich bin immer für die Eigenständigkeit der DSJ eingetreten und habe meine Meinung dazu auch nicht geändert. Ich war an zwei Initiativen beteiligt, die DSJ in einen eingetragenen Verein umzuwandeln, zuletzt vor vielleicht zehn Jahren, als ich die DSJ noch in Rechtsfragen beraten habe. Leider war beim DSB die – aus meiner Sicht unberechtigte – Sorge zu groß, dass die DSJ sich dann vollständig abkoppeln würde.

**Die DEM der Schachjugend ist das größte Jugendschachevent in Deutschland. Wie sollte es sich aus Ihrer Sicht in Zukunft entwickeln?**

Ich kann mich noch an die Anfänge erinnern und muss gestehen, ich war skeptisch. Mittlerweile bin ich von dem Konzept, ein großes Schachevent zu feiern, voll und ganz überzeugt und komme gerne zu Besuch – so auch in diesem Jahr. Nicht nur, weil es einfach Spaß macht, dabei zuzusehen, mit wie viel Spaß und Leidenschaft die Teilnehmer bei der Sache sind. Nirgendwo sonst treffe ich auch auf einem Fleck so viele Kaderspieler, deren Eltern und Trainer und kann so die Gelegenheit nutzen, viele wichtige Gespräche zu führen. Mein Rat an die DSJ bezüglich der Austragung ist, den Meisterschaftscharakter nicht aus den Augen zu verlieren. Die Kinder und Jugendlichen kommen zusammen, um in den Altersklassen die Besten zu ermitteln. Der Zweck der Veranstaltung ist also eindeutig leistungssportlich definiert. Natürlich darf und soll es trotzdem allen Spaß machen. Mein wichtigstes Anliegen und zugleich ein Thema, das wir seit vielen Jahren kontrovers mit der DSJ diskutieren, ist die Einführung einer Meisterschaft in der Altersklasse



U8. Ich denke, wir kommen nicht daran vorbei, dass diese Altersgruppe national wie international immer mehr Zulauf hat. Momentan gibt es keinen nationalen Wettbewerb, aus dem sich die Besten und Talentiertesten in der Altersklasse U8 miteinander messen können. Bei der Jugendweltmeisterschaft 2013 in Al-Ain konnte ich mich als Leiter der deutschen Delegation selbst davon überzeugen, dass wir in den jüngeren Altersklassen international abgehängt werden. Diesen Vorsprung können unsere Starter später nur sehr mühsam oder gar nicht mehr wettmachen.

**Wie soll es Ihrer Meinung nach mit der DEM der Erwachsenen weitergehen? Kann der DSB hier etwas von der DSJ lernen?**

In den letzten Jahren ist es zunehmend schwierig geworden, einen Ausrichter für die DEM zu finden. Ich würde gerne herausfinden, woran das liegt. Ich bin nämlich nicht davon überzeugt, dass mit einer spürbaren Erhöhung des Zuschusses für den Ausrichter das Problem gelöst wäre. Vielleicht hat es auch etwas mit der abnehmenden Bereitschaft, sich zu engagieren, zu tun. Man braucht nämlich nicht nur Geld, sondern auch Man-Power, um eine gelungene Meisterschaft zu stemmen. Momentan bin ich etwas ratlos, aber wir müssen das Problem anpacken, so viel steht fest. Die Organisation eines Schachfestivals mit einer eingebetteten DEM wäre sicher eine Idee. Ob sie trägt und umsetzbar wäre, muss man diskutieren.

**In Ihren Bereich fällt auch die Ausbildung innerhalb des DSB. Wie stehen Sie zur Anerkennung der Patentlehrgänge der DSJ und der DSJ-Akademie als C-Trainer Fort-/Weiterbildungsmaßnahme?**

Ich habe erstmals auf dem Bundeskongress durch Wortbeiträge von Joachim Gries und Jörg Schulz davon erfahren, dass es da ein Problem gibt. Ich muss mich erst einmal sachkundig machen. Generell bin ich aber dafür, diese Lehrgangmaßnahmen der DSJ als Weiterbildung anzuerkennen, sofern sie die notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

**Was machen Sie, wenn Sie nicht Vizepräsident Sport beim DSB sind?**

Meinen Lebensunterhalt verdiene ich damit, dass ich Vorsitzender einer Berufungskammer beim Landesarbeitsgericht in Hamm bin. Neben Beruf und Schach

interessiere ich mich für Musik und gehe pro Jahr zu etlichen Konzerten. Ich höre vor allem Prog, fürchte aber, dass das den DJM-Teilnehmern wenig sagen wird. Außerdem kann ich mich für gutes Essen und einen gepflegten Wein begeistern.

**Das Thema E-Doping ist beim DSB sehr präsent. Welche Position nimmt der DSB zum Thema Fairplay und Anti-Doping allgemein ein und welche Maßnahmen wollen Sie zukünftig unternehmen, um diese Positionen bei Vereinspielern auf unterster Ebene durchzusetzen?**

Ich denke, Fairplay ist mehr als die Abwesenheit von Betrug. Zu Fair-Play kann ich nur sagen, dass ich die Initiative der DSJ gut finde und sie unterstütze. Die Bekämpfung von Doping und für den Schachsport besonders relevant die verbotene Zuhilfenahme von elektronischen Hilfsmitteln, die zum Teil als „E-Doping“ bezeichnet wird, ist eine wichtige Aufgabe des DSB, denn jeder Betrugsfall stellt unser Wettbewerbssystem und letztlich den Schachsport insgesamt in Frage. Deshalb müssen wir hiergegen entschieden vorgehen. Die FIDE hat mit den „Anti-Cheating Guidelines“ Richtlinien verabschiedet, die wir nun umsetzen müssen. Zaubern kann ich aber nicht. Bis das auf unterster Ebene ankommt, wird es einige Zeit dauern. Für den Moment wäre ich schon zufrieden, wenn sich herumspricht, dass das Handy nichts im Turniersaal verloren hat und dass das Vorsagen von Zügen eine grobe Unsportlichkeit darstellt.

**Beim Erreichen welchen Ziels wären Sie mit Ihrer Arbeit persönlich sehr zufrieden?**

Wenn unsere Finanzen es eines Tages zuließen, dass wir bei neuen, vielversprechenden Projekten nicht als erstes daran denken müssen, dass wir eigentlich gar keine Mittel dafür haben. Oder wenn eine Spielerin die magische Elo-Grenze von 2500 bzw. ein Spieler von 2700 knackt.

**Welche Worte möchten Sie den Kindern, Jugendlichen und Junioren (U25) auf der DEM in Willingen mit auf den Weg geben?**

Toll, dass Ihr es nach Willingen geschafft habt! Gebt Euer Bestes und wenn es mal schief gegangen ist, steht wieder auf!

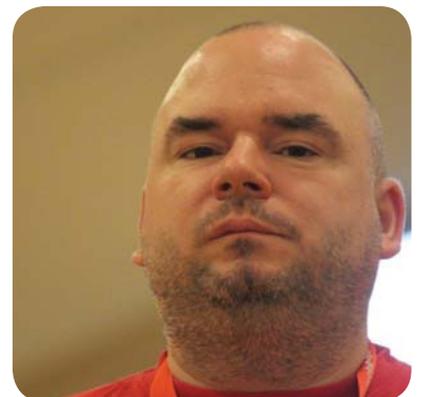
**Danke für das Interview, Klaus Deventer.**

## Horoskop für 27.05.2015: Fische

Schwamm der Fisch in Dosen auch mal im Wasser oder ist er als Fischstäbchen auf die Welt gekommen? Ähnlich ratlos und verwirrt kann man auch in Schachpartien sein, wenn man seine Varianten im Kopf durcheinander bringt. Kopf unter kaltes Wasser oder den Rat befolgen, weniger ist mehr, das hilft.



# Impressionen



## Grüße

++++ Wir grüßen die **rheinland-pfälzische Delegation!** Viel Glück weiterhin an die Spieler! Aber auch besondere Grüße an das bewährte **Trainerteam rund um Sergey Galdunts!** Annelen und Johannes +++++ Hallo **Nina**, jetzt geht's loooooo! Viel Spaß weiterhin. Hau sie weg! Stefan +++++ Hallo **Torben**, geiles Turnier. Immer volle Offensive. Du schaffst das. Stefan +++++ <3 Hallo **BASTIAN & SUSAN**, wir sind echt stolz auf Euch und auch diesmal sind unsere Daumen gedrückt!!! Ig.Thomas und Eltern +++++ Hey **Poldi**, toi, toi, toi - wir sind stolz auf dich! Gruesse an das Ruegenteam! Die Schluckis +++++ Ich grüße alle **Schleswig-Holsteiner!** Viel Erfolg und tolle Partien (soll sich ja lohnen, wenn ich mir die Live-Partien ansehe :) )! Viele Grüße auch an **alle Teamer, die mich noch kennen**, der kleine Patzer. +++++ **Jörg Schulz** rettet den HSV +++++ Lieber **Jeremy (Hommer)**! Glückwunsch zum super Start (3/4). Weiterhin viel Spaß und Erfolg. Dir gehört die schachliche Zukunft! LG Karol +++++ Die Vereinsmitglieder der OSG Baden-Baden 1922 e.V. wünschen ihren **Spielerkollegen und Spielerkolleginnen** in Willingen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Schachjugend viel Erfolg und Glück von Zug zu Zug. +++++ Viele Grüße und viel Erfolg an alle **Hamburger!** Besonders natürlich an **Anna, Lisa und Maxi!** Schachelschweine on tour :) Pascal +++++ Hallo **Simon**, ich wünsche Dir einen tollen Tag und viel Erfolg. Drücke alle verfügbaren Daumen. LG Mama. Christina Frohnhäuser +++++ Wir wünschen allen **Teilnehmern aus Sachsen-Anhalt**, besonders den Granschützern **Anne Gläser, Robert Stein und Finn Prudlik** viel Erfolg. Alex, Lukas, Anne und Karsten Kitze. +++++ Hallo an die **Hamburger Delegation!** Viele Punkte wünsche ich Euch in den verbleibenden Tagen! Macht es den Betreuern nicht so schwer! Herr Kuchen. Boris Bruhn +++++ Ich grüße **Jakob Pfreundt** aus Hamburg! Da durften einige Leute etwas gelernt haben bei der Kommentierung von Jan Gustafsson, eine tolle, lehrreiche Partie, die Du das gespielt hast. Jetzt Mund abwischen- und weitermachen! Go Jakob, go Jakob, go,go, go Jakob! Dein Herr Kuchen. Boris Bruhn +++++ Hallo Madita, drücken Dir fest die Daumen Michel+Papa. Martin Mönster +++++ Auch heute wieder liebe grüße an **Robin** von oma Hanne und Opa Horst, TOI TOI TOI und danke an den Veranstalter das dies ermöglicht wird. +++++ Hallo **Schachfreunde Groß Schönebeck**, ich wünsche Euch viel Spaß und viele neue Erkenntnisse und den einen oder anderen (auch halben) Punkt. Viele Grüße aus der Ferne schickt Euch Peter Harbach +++++ Liebe **Julia**, wir drücken dir alle 50 Daumen für deine nächsten Spiele! Deine Klasse 6e +++++ Einen liebe Gruß an die **saarländische Delegation**, besonders an **Emily, Moritz & Marlon** vom SV 1926 Riegelsberg. Einen ganz besonderen Gruß, mit einem fetten Danke, schicken wir heute **Barbara & Hans-Jürgen Alt**. Nathalie & Alissa Fuchs +++++ ##HAPPY BIRTHDAY LIEBE **ANNMARIE**## ALLES GUTE ZU DEINEM 13.GEBURTSTAG VON DEINER MAMA## +++++ Lieber **Alexander**, wir drücken Dir ganz fest die Daumen, dass Du weiterhin so viel Erfolg hast. Wir bewundern Deine Leistung. Deine Sandra und Thomas +++++ Hallo **Swenja!** Viel Spaß, Erfolg und noch mehr Spaß wünschen Dir die Seiffner +++++ FAM. KUCKLING GRÜßT DIE FANTASTISCHEN **AUFSTEIGER IN DIE 2. FRAUENBUNDESLIGA!** DAS WIRD EIN TOLLES SPIELJAHR: VIEL SPAß UND VIEL ERFOLG DEN DAMEN. +++++ Liebe **Annika** mach weiter so...auch ein halber Punkt ist keine Null! Sonja Kirsten +++++ Lieber **Jakob**, auch wenn du gestern nicht gepunktet hast, spielst du echt prima! Soviel verstehe selbst ich von Schach :)! Für das nächste Spiel drücken wir dir die Daumen und senden dir, Magnus und Papa ganz liebe Grüße :)! Mama und Sweete Möck. Sandra Weihrauch +++++ Hallo **Lara**, Glückwunsch zum 3. Sieg. Man konnte es vor Spannung kaum aushalten. Weiter so!!!! Wir wünschen dir für das nächste Spiel weiterhin viel Glück und werden es am PC verfolgen. Liebe Grüße auch von allen Hundehaltern, die für die abgestimmt haben, von Oma u. Opa. Ulrike Klawun +++++ Hallo **Jan**, viele Grüße vom Hammerstein und ein drei-faches Borussia-Borussia-Borussia!!!! Weiter so!!!! Oma und Opa +++++ Hallo **Max**, wir drücken dir die Daumen.Um erfolgreich zu Spielen solltest Du täglich zwei Döner essen!!! Gruß die Bilaus +++++ Hi **Verena, Massimo, Lorenz**, Schön, daß Ihr so gut mitmischet. Ich drücke Euch sämtliche Daumen. Weiterhin viel Erfolg und viel Spaß! Hartmut +++++ Lieber **Lukas**, das war ja ein irre langes Spiel. Du hast super gekämpft. Weiter so. Wir drücken dir für die nächste Runde ganz doll die Daumen. Grüße von den Hundeherrchen und -frauen aus Lehrte-West u.v.Oma u.Opa. Ulrike Klawun +++++ Hallo **Alex**, wir fiebern mit Dir & sind jetzt schon mächtig stolz, wie Du Dich schlägst & wünschen Dir für die nächsten Partien viel viel Erfolg. Liebe Grüße Katha und Mama. Claudia Rieß +++++ Gut gemacht Wir drücken weiter die Daumen Frieder,Beate,Felix, Elli,Finka und Frau Reuter. +++++ **Inge!** Ich hab Bob der Postmann verloren. Glhf du n00b +++++ **HESSEN** vor - wir drücken Euch die Daumen. Familie Peter +++++ Lieber **Johannes**, vom Ammersee ganz liebe Grüße von den Stegerts, ganz besonders von Laurin! Wir drücken Dir fest die Daumen. Weiter so!! +++++ Das Bulletin-Team grüßt die **Schiris** und bedankt sich herzlich für das Bringen der Partiefomulare. Markus Semmel-Michl +++++ Hallo **Daniel!** Freue mich,dass du tolle Zeit hast und wünsche dir weiterhin viel Erfolg! Sulayev Artur +++++ Die Hobbys von Bulletinsend großen Ritter „**Papa Schlumpf**“, der stets alles im Blick hat und für Ordnung sorgt. +++++ Lieber **Zarko**, Wir verfolgen deine Partien sehr gespannt. WEITERHIN VIEL ERFOLG!!! Wünschen dir Katarina,Robert und Mama +++++ Toi, toi, toi, **Sören**, heute wieder punkten! Nicole Lammers +++++ Lieber **Jan**, grossartige Leistung, weiterhin viel Erfolg und Spass.Es grüssen dich T.Marlene und O.Peter +++++ Lieber **Uli**, wir konnten deine letzte Partie am Computer sehen.Wir wünschen dir weiterhin gutes Gelingen und eine schöne Zeit in Willingen mit Zarko und Alex.Liebe Grüße von:-Robert -Katarina -Marianne +++++ Wir grüßen alle **Saarländer** auf den Deutschen, besonders alle **Riegelsberger!** „Ich hatte ein Abendessen mit Garry Kasparov. Das Problem war das karierte Tischtuch. So dauerte es zwei Stunden, bis er mir das Salz gab.“ Liebe Grüße im Namen der Riegelsberger Schachjugend von Luisa und Katharina +++++ Viele Grüße an **Collin!** Ich und Jt denken an Dich hier in Kentucky USA! Aenne und Jt +++++ Ey **jo** ich wünsche dir alles gute beim Schachturnier.Du bist der Beste. Alon aus Berlin +++++ Das Bulletin-Team würde sich über arbeitsmotivierende frische **Waffeln von der Tagesbar** (neben der Rezeption) freuen. Markus Semmel-Michl +++++ **Emily, Moritz und Marlon** der SV 1926 drückt euch weiterhin ganz fest die Daumen! +++++ Hallo **Lukas**, Glückwunsch für deinen Sieg in der 5. Runde. Super!!!! Alle gratulieren dir. Auch für morgen toi, toi, toi!!! Weiter so!! Oma u. Opa, Omi Martha, Gänse u.a, Tina u.a. Ulrike Klawun +++++ Hi **Pauli**, bisher klappt ja alles prima. Mach weiter so. Knutschi! Mama, Papa & Franzili Die Schluckis +++++ Hallo **Lara**, Glückwünsche zu deinen heutigen zwei tollen Spielen. Es war so spannend, dass wir uns nicht vom PC entfernten; klasse Leistung!!! Auch für morgen viel Erfolg und toi, toi, toi!!! Grüße von den Gänsen u.a, Tina u.a, Omi Martha, Oma u. Opa. Ulrike Klawun +++++ Ein persönlicher Gruss nur für **Mandy** von Ute. +++++ **Martin & Kevin** - heute wieder mit Zwillingpower volle Punkte! Tschakka! Ihr schafft das! E & E +++++ Hey Nathalie, Ich wünsch dir gaaaanz viel Glück heute!! Du schaffst das! :) Ich denk an dich, Silvi +++++ Na mein **Friedensprinz**, morgen geht bestimmt mehr! Ich bin fest überzeugt davon! Alles Liebe und viel Erfolg! Ich drück dir die Daumen aus dem Zug! LG Mama +++++ Liebe **Anni** ich wünsche dir ganz viel Glück und Erfolg und habe Spaß du kannst das! Ganz liebe Grüße deine Theresa <3 <3 <3 +++++ Hallo **Jan**, viel Spaß weiterhin, viel Erfolg und schöne Partien wünschen dir Mama und Sophie Daumen sind gedrückt!!! +++++ Hallo **Hanna**,Hallo **Moritz** Viel Spass noch wünschen Oma und Hans Georg. Gabriele Hoffmann +++++ Wir drücken **Emily, Moritz und Marlon** vom SV 1926 Riegelsberg die Daumen. Cecilia und Cedric +++++ Hallo **Tim**, liebe Grüße von zu Hause auch an **Laura und Basti** und ganz viel Glück, Erfolg und natürlich Spaß. Heike Leimbach +++++ Hallo **Baden**, seid herzlichst begrüßt. Ich wünsche euch viel Glück und viele, viele Punkte. Den Eltern und Betreuern Ruhe und Gelassenheit. Irene Steimbach SJB +++++ Weiter so! **Ammerland** zittert mit dir. +++++ Hallo liebes Team aus **MäcPom**. HANNAH hat euch im blick ;) . Viel Spaß noch die restlichen Tage. +++++ Liebe **Rike**, wir haben uns deine Partien angesehen-sehr spannend. Nächste Partie gewinnst du bestimmt. ;) Viel Spaß noch! xxAruna +++++ Liebe **Rike**, Deine Turtels, Deine Eltern + Schwester drücken Dir die Daumen für Dein bisher so toll gespieltes Turnier. Peter und Andrea +++++